

Erläuterungen zur Teilrechnung 2

1. Teilergebnisrechnung

Das Jahresergebnis im Teilhaushalt 2 war deutlich negativer als geplant. Ursache hierfür sind die Korrekturen der Jahresabschlüsse 2012 bis 2014 gemäß § 60 Abs. 7 KV M-V hinsichtlich der Bilanzierung der städtischen Anteile an den verbundenen Unternehmen.

Die ergebniswirksame Korrektur der Bilanzierung dieser Anteile aus den Jahresabschlüssen 2012 bis 2014 führt zur

- Verringerung der Erträge um	6.559.971,93 €
- Verringerung der Aufwendungen um	55.847,89 €

- Saldo der zu einer Verschlechterung des Ergebnisses führt	- 6.504.124,04 €

	Plan	Ist

Erträge	3.561.800,00 €	- 1.493.505,97 €
- Aufwendungen	4.077.800,00 €	4.265.164,66 €

Jahresergebnis ohne ILV	- 516.000,00 €	- 5.758.670,63 €
- Aufwand ILV	62.000,00 €	55.770,68 €

Jahresergebnis mit ILV	- 578.000,00 €	- 5.814.441,31 €

Erhöhte sonstige laufende Erträge resultieren aus

- der Eigenkapitalerhöhung des Städtischen Abwasserbetriebes entsprechend dem Jahresabschluss zum 31.12.2015
- Erträgen aus Grundstücksverkäufen, wenn der erzielte Kaufpreis über dem Buchwert liegt
- höheren Miet- und Pachteinnahmen
- höheren Erträgen aus der Auflösung von Rückstellungen, insbesondere durch die Auflösung von Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub und Überstunden, Beendigung der Altersteilzeit und Verringerung der Beihilferückstellungen (siehe hierzu auch Erläuterungen zur Bilanz).

Die sonstigen höheren Aufwendungen im Teilhaushalt 2 konnten durch höhere Erträge und geringere Aufwendungen, z. B. bei den Personalaufwendungen ausgeglichen werden.

2. Teilfinanzrechnung

Der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen im Teilhaushalt 2 weist gegenüber dem Haushaltsplan ein geringeres Defizit aus:

	Plan	Ist
Saldo ohne ILV	- 750.900,00 €	- 407.972,40 €
Saldo mit ILV	- 812.900,00 €	- 463.743,08 €

Erläuterungen zu den Investitionen

Produkt 11400 Zentrale Dienste

Bei den Einzahlungen aus Investitionszuwendungen in Höhe von 6.118,00 € handelt es sich um Fördermittel des Landes für die Bibliothek („Onleihe“).

Die Auszahlungen für Investitionen setzen sich zusammen aus:

- Auszahlungen für Datenverarbeitung	40.924,89 €
- Auszahlungen für Fahrzeuge u. ä. (Dienstfahrrad) und Bewegliches Anlagevermögen	221.280,36 €

Die Finanzierung der Auszahlungen erfolgte aus Haushaltsansätzen, Ermächtigungsübertragungen aus Vorjahren und unter Nutzung von Deckungsvermerken.

Es wurden Ermächtigungsübertragungen in Höhe von 21.174,84 € für technische Geräte und Büroausstattung gebildet.

Produkt 11401 Gebäudemanagement

Einzahlungen

- Rückzahlung Eigenanteile aus dem Städtebaulichen Sondervermögen „Altstadt für die Domschule nach Vorlage der Kostenfestsetzung (vorbehaltlich Schlusstestat LFI)	182.710,60 €
- Einzahlungen aus Veräußerungen von Grundstücken und Grundstücksrechten	235.702,54 €

	418.413,14 €
	=====

Auszahlungen

- Auszahlungen für Grunderwerb, einschl. Nebenkosten und Beräumung	236.255,60 €
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	34.146,08 €

	270.401,68 €
	=====

Es wurden Ermächtigungsübertragungen in Höhe von 37.714,08 € für Baumaßnahmen und 544,80 € für die Abwicklung von Grundstücksankäufen gebildet.

3. Zusammensetzung der übertragenen Ansätze nach § 15 GemHVO-DoppikProdukt 11400 Zentrale Dienste

Erwerb Geschäftsausstattung, bewegliches Anlagevermögen
Hardware 21.174,94 €

Produkt 11401 GebäudemanagementEinzahlungen

Restzahlung Sonderbedarfszuweisung Domschule
(Schlusstestat LFI liegt noch nicht vor.) 35.000,00 €

Auszahlungen

- Auszahlungen für Grunderwerb, einschließlich Nebenkosten
und damit verbundene Kosten 544,50 €

- Auszahlungen für Baumaßnahmen
(darunter 35.000 € Domschule) 37.169,58 €

37.714,08 €

=====